



Statistischer Bericht



Kennziffer: L IV 4 - j/20

April 2025

Körperschaftsteuer in Hessen 2020

Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Dr. Lutz 0611 3802-344

Herr Wallrapp 0611 3802-629

Frau Balsys 0611 3802-618

E-Mail steuerstatistiken@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Abkürzungen	2
I. Grundlagen und Methoden	
1. Rechtsgrundlagen	4
2. Erhebungsverfahren und Aufbereitungsmethoden	4
3. Erläuterung der Begriffe	4
II. Abbildungen	
1. Anzahl sowie Anteil der Körperschaftsteuerpflichtigen in Hessen 2020 nach Wirtschaftsabschnitten	7
2. Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer in Hessen 2020 nach Wirtschaftsabschnitten	8
3. Festgesetzte Körperschaftsteuer in Hessen 2020 je unbeschränkt Steuerpflichtigen	9
III. Tabellenteil	
1. Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2020 nach Art der Steuerpflicht	11
2. Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2020 nach Organschaftzugehörigkeit	12
3. Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2020 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht	13
4. Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2020 nach Rechtsformen	17
5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen in Hessen 2020 nach Rechtsformen	20
6. Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2020 nach Wirtschaftsabschnitten	31
7. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen in Hessen 2020 nach Art der Steuerpflicht	32
8. Entwicklung des verbleibenden Verlustvortrags der Körperschaftsteuerpflichtigen in Hessen 2020 nach Art der Steuerpflicht	33
9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2020 nach Verwaltungsbezirken	34

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz
AStG	=	Gesetz über die Besteuerung bei Auslandsbeziehungen (Außensteuergesetz)
AO	=	Abgabenordnung
AuslInvG	=	Gesetz über steuerliche Maßnahmen bei Auslandsinvestitionen der deutschen Wirtschaft
BgA	=	Betriebe gewerblicher Art
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
BMF	=	Bundesministerium der Finanzen
BStBl	=	Bundessteuerblatt
DBA	=	Doppelbesteuerungsabkommen
EStG	=	Einkommensteuergesetz
GdE	=	Gesamtbetrag der Einkünfte
ggf.	=	gegebenenfalls
InvStG	=	Investmentsteuergesetz
i.R.d.	=	im Rahmen des
i.S.d.	=	im Sinne des
i.V.m.	=	in Verbindung mit
KSt	=	Körperschaftsteuer
KStG	=	Körperschaftsteuergesetz
KStR	=	Körperschaftsteuer-Richtlinien
lt.	=	laut
Nr.	=	Nummer
OG	=	Organgesellschaft
OT	=	Organträger
R.	=	Richtlinie
REITG	=	Gesetz über deutsche Immobilien-Aktiengesellschaften mit börsennotierten Anteilen
S.	=	Seite
UmwStG	=	Umwandlungssteuergesetz
v.H.	=	vom Hundert
z.B.	=	zum Beispiel

I. Grundlagen und Methoden

Grundlagen und Methoden

1. Rechtsgrundlagen

Grundlage für die Durchführung der Körperschaftsteuerstatistik ist das Gesetz über die Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), jeweils unter Berücksichtigung späterer Änderungen.

Rechtsgrundlage für die Körperschaftsteuer ist das Körperschaftsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144), unter Berücksichtigung späterer Änderungen.

2. Erhebungsverfahren und Aufbereitungsmethoden

Die Körperschaftsteuerstatistik ist eine sogenannte sekundärstatistische Erhebung, die in jährlichem Turnus durchzuführen ist. Die für die Statistik relevanten Daten wurden dem Statistischen Landesamt von der Finanzverwaltung in Dateiform anonymisiert zur Verfügung gestellt. Sie wurden einer eingehenden Plausibilitätsprüfung unterzogen und etwaige Unstimmigkeiten durch Rückfragen bei der Finanzverwaltung geklärt.

3. Erläuterung der Begriffe

Körperschaftsteuerpflichtige

- **Unbeschränkt** körperschaftsteuerpflichtig nach § 1 KStG sind die folgenden Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben:
 - Kapitalgesellschaften (insbesondere Europäische Gesellschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung);
 - Genossenschaften einschließlich der Europäischen Genossenschaften;
 - Versicherungs- und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit;
 - sonstige juristische Personen des privaten Rechts;
 - nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts;
 - Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Die unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht erstreckt sich auf sämtliche Einkünfte.

- **Beschränkt** körperschaftsteuerpflichtig nach § 2 KStG sind:
 - Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, mit ihren inländischen Einkünften;
 - sonstige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit ihren inländischen Einkünften, die dem Steuerabzug vollständig oder teilweise unterliegen.

Organschaft

Eine körperschaftsteuerliche Organschaft liegt vor, wenn zwischen dem Organträger und der Organgesellschaft ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag besteht.

Die Wirkung der Organschaft ist, dass das selbständig ermittelte Einkommen der Organgesellschaft dem Organträger steuerlich zuzurechnen ist. Lediglich die geleisteten Ausgleichszahlungen an Minderheitsbeteiligte einschließlich der darauf entfallenden Ausschüttungsbelastung sind eigenes Einkommen der Organgesellschaft. Sie hat dieses eigene Einkommen selbst zu versteuern. Das gilt auch dann, wenn die Verpflichtung zur Ausgleichszahlung vom Organträger übernommen und erfüllt worden ist.

Steuerbelastete, Nichtsteuerbelastete, Verlustfälle

- **Steuerbelastete** sind unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, wenn ihre Veranlagung zu einem positiven Einkommensbetrag und zu einer Steuerschuld führt.
- **Nichtsteuerbelastete** sind diejenigen, deren festgesetzte Steuer kleiner 1 Euro ist.
- Um **Verlustfälle** handelt es sich, wenn sich bei der Veranlagung ein negativer Gesamtbetrag der Einkünfte ergibt.

Steuerbefreite Körperschaften

Die in § 5 Abs. 1 KStG aufgeführten Körperschaften, die zu den unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften des § 1 Abs. 1 KStG gehören, sind stets oder unter bestimmten Voraussetzungen von der Körperschaftsteuer vollständig befreit oder nur mit einem Teil ihres Einkommens steuerpflichtig.

Der Umfang der Steuerbefreiungen wird durch § 5 Abs. 2 KStG eingeschränkt.

Einkünfte, Einkunftsarten

Die Begriffe der Einkünfte und der Einkunftsarten sind bei der Körperschaftsteuer die gleichen wie bei der Einkommensteuer. Ausgenommen sind Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit.

Für die Abgrenzung der Einkunftsarten und für die Ermittlung der Einkünfte von Körperschaften gelten daher im Wesentlichen die Vorschriften des Einkommensteuerrechts. Hinsichtlich der Abgrenzung der Einkunftsarten wird dieser Grundsatz jedoch insofern durchbrochen, als bei buchführungspflichtigen Körperschaften alle Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb zu behandeln sind (§ 8 Abs. 2 KStG).

Einkommen, zu versteuerndes Einkommen

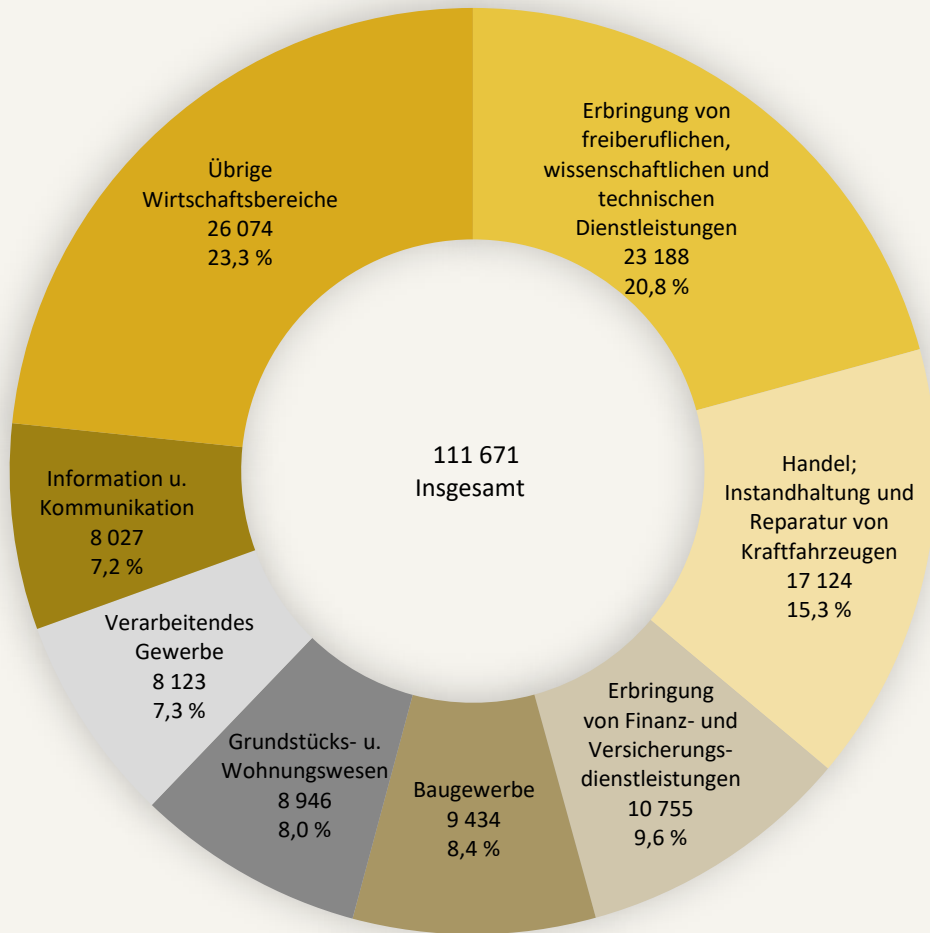
Nach den Grundlagen der Besteuerung (§ 7 KStG) bemisst sich die Körperschaftsteuer nach dem zu versteuernden Einkommen. Das zu versteuernde Einkommen ist das Einkommen im Sinne des § 8 Abs. 1 KStG, vermindert um die Freibeträge der §§ 24 und 25 KStG. Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen zu ermitteln ist, bestimmt sich nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes – wenn sie in ihrem Wesen auf Körperschaftsteuerpflichtige anwendbar sind – und nach den §§ 8 bis 22 KStG.

Körperschaftsteuer

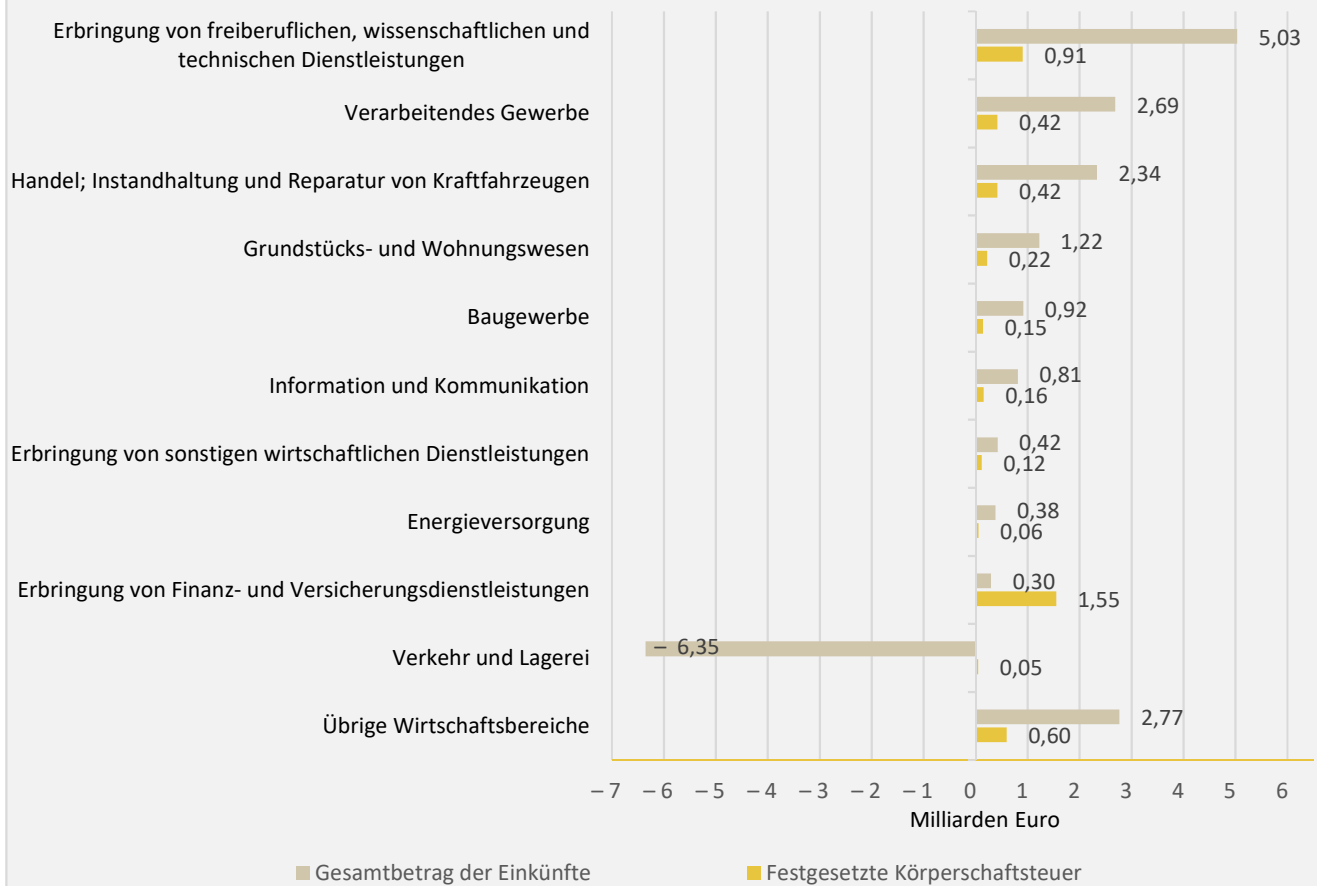
Der Körperschaftsteuersatz beträgt seit dem Veranlagungszeitraum 2008 für einbehaltene und ausgeschüttete Gewinne einheitlich 15 Prozent (abgesehen von den Ausnahmen des § 23 Abs. 2 KStG).

II. Abbildungen

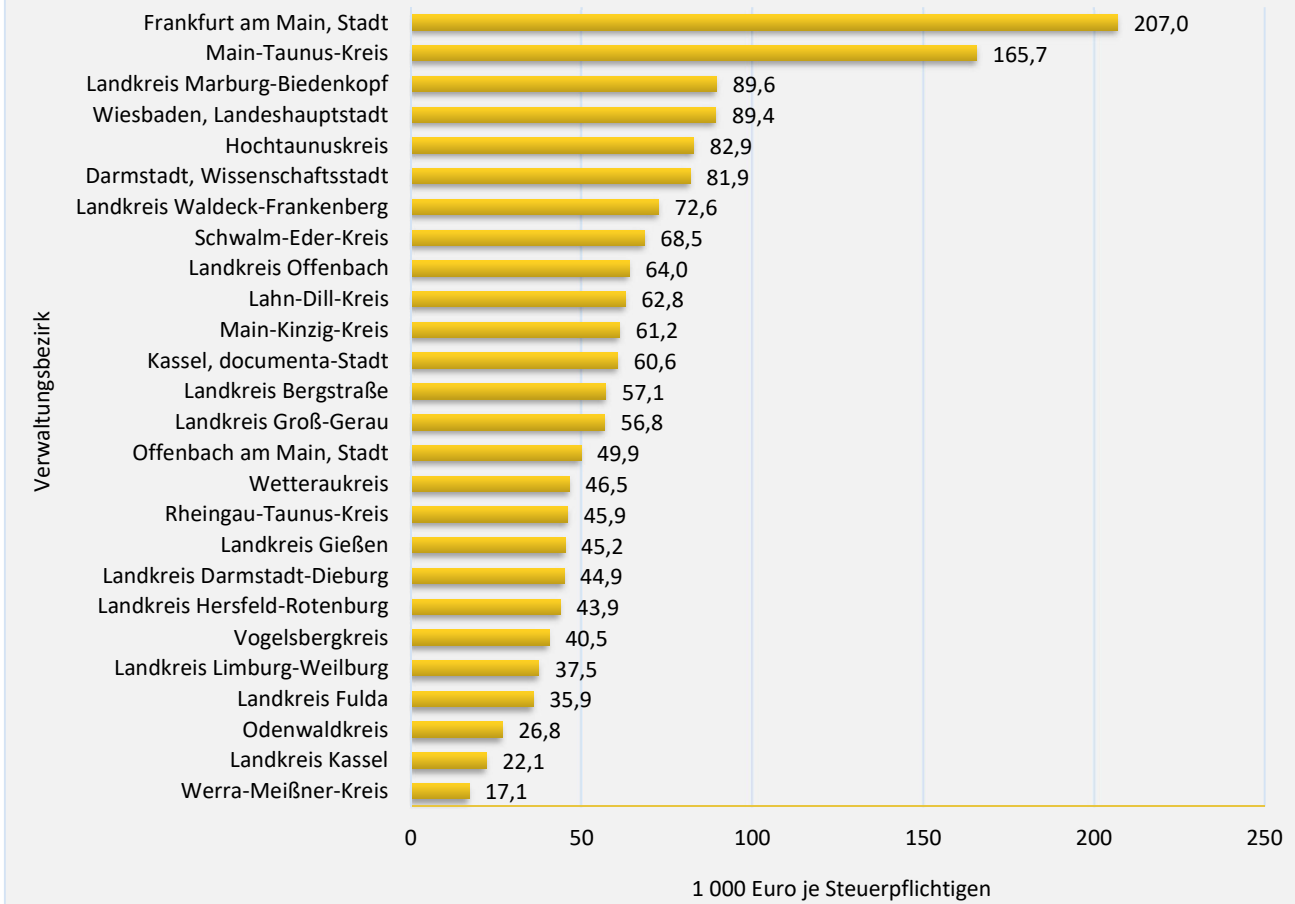
1. Anzahl sowie Anteil der Körperschaftsteuerpflichtigen in Hessen 2020 nach Wirtschaftsabschnitten



2. Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer in Hessen 2020 nach Wirtschaftsabschnitten



3. Festgesetzte Körperschaftsteuer in Hessen 2020 je unbeschränkt Steuerpflichtigen



III. Tabellenteil

1. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2020 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Unbeschränkt Steuerpflichtige	107 343	5 893 534	44 722	26 278 589	41 108	– 22 872 451	43 607	3 907 129	—	—	54 627	90 048 952
Beschränkt Steuerpflichtige	1 988	4 591 574	1 011	4 935 540	617	– 612 818	1 005	736 135	—	—	825	4 885 180
Befreite/partiell Steuerpflichtige	2 340	54 204	502	81 672	525	– 35 422	500	12 287	—	—	866	237 870
Insgesamt	111 671	10 539 312	46 235	31 295 801	42 250	– 23 520 691	45 112	4 655 552	—	—	56 318	95 172 002
darunter Nichtsteuerbelastete	66 559	– 22 932 991	1 132	12 726	42 250	– 23 520 691	—	—	—	—	56 070	85 681 602

1) Ohne Organgesellschaften.

2. Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2020 nach Organschaftzugehörigkeit

Organschaftzugehörigkeit	Gesamtbetrag der Einkünfte ¹⁾		Zu versteuerndes Einkommen ¹⁾				Festgesetzte Körperschaftsteuer ²⁾				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Keine Organschaft	110 696	6 906 337	45 663	18 415 903	41 931	– 13 309 688	44 546	2 747 869	—	—	55 878	62 804 619
Organträger	975	3 632 975	572	12 879 897	319	– 10 211 003	566	1 907 683	—	—	440	32 367 384
Organgesellschaft	2 876	11 758 010	1 725	15 248 562	1 124	– 3 491 824	151	6 510	—	—	790	842 072
Organträger und zugleich Organgesellschaft	378	18 680 059	249	23 349 281	124	– 4 669 222	34	10 405	—	—	97	562 310
Insgesamt	114 925	40 977 381	48 209	69 893 643	43 498	– 31 681 736	45 297	4 672 466	—	—	57 205	96 576 385
darunter Nichtsteuerbelastete	69 628	4 769 874	2 966	35 791 800	43 453	– 31 596 902	—	—	—	—	56 908	87 041 204

1) Für Organgesellschaften und Organträger, die zugleich Organgesellschaft sind: Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens. — 2) Für Organgesellschaften und Organträger, die zugleich Organgesellschaft sind: Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

3. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2020 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... Euro	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Gewinn- und Verlustfälle insgesamt												
Insgesamt	111 671	10 539 312	46 235	31 295 801	42 250	- 23 520 691	45 112	4 655 552	—	—	56 318	95 172 002
Verlustfälle insgesamt												
Weniger als – 5 Mio.	241	- 20 220 881	•	•	•	•	•	•	—	—	235	48 779 620
– 5 Mio. bis unter – 1 Mio.	787	- 1 628 901	•	•	782	- 1 619 092	•	•	—	—	757	8 166 042
– 1 Mio. bis unter – 500 000	810	- 569 745	•	•	807	- 567 867	•	•	—	—	780	2 975 369
– 500 000 bis unter – 100 000	3 886	- 846 981	•	•	3 882	- 845 408	•	•	—	—	3 696	5 627 610
– 100 000 bis unter – 50 000	3 223	- 229 136	—	—	3 223	- 229 127	—	—	—	—	3 023	1 702 369
– 50 000 bis unter – 25 000	4 085	- 145 220	—	—	4 085	- 145 187	—	—	—	—	3 777	1 684 715
– 25 000 bis unter – 15 000	3 547	- 69 562	—	—	3 547	- 69 562	—	—	—	—	3 314	1 265 504
– 15 000 bis unter – 10 000	2 884	- 35 405	—	—	2 884	- 35 405	—	—	—	—	2 699	313 366
– 10 000 bis unter – 5 000	4 871	- 35 231	—	—	4 871	- 35 231	—	—	—	—	4 587	853 808
– 5 000 bis unter 0	17 931	- 31 044	—	—	17 931	- 31 044	—	—	—	—	17 238	1 525 989
Zusammen	42 265	- 23 812 107	6	1 098	•	•	6	165	—	—	40 106	72 894 394
Gewinnfälle insgesamt												
0	7 201	—	—	—	•	•	8	483	—	—	2 519	5 607 586
1 bis unter 5 000	16 554	29 360	10 156	17 093	—	—	9 825	2 593	—	—	5 072	775 507
5 000 bis unter 10 000	5 698	40 641	3 597	21 147	—	—	3 446	3 167	—	—	1 796	358 089
10 000 bis unter 15 000	3 913	47 666	2 608	26 583	—	—	2 512	3 982	—	—	1 134	386 159
15 000 bis unter 25 000	5 364	104 811	3 795	63 347	—	—	3 655	9 494	—	—	1 392	367 697
25 000 bis unter 50 000	7 724	277 392	5 892	183 990	—	—	5 721	27 558	—	—	1 598	1 049 385
50 000 bis unter 100 000	7 207	513 535	5 906	377 101	—	—	5 789	56 366	—	—	1 138	621 637
100 000 bis unter 500 000	10 575	2 370 163	9 364	1 963 818	—	—	9 267	294 123	—	—	1 085	2 430 216
500 000 bis unter 1 Mio.	2 256	1 587 526	2 024	1 362 436	—	—	2 013	204 008	—	—	212	880 995
1 Mio. bis unter 5 Mio.	2 188	4 585 286	2 170	4 080 375	—	—	2 154	609 955	—	—	198	3 764 006
5 Mio. oder mehr	726	24 795 039	717	23 198 815	—	—	716	3 443 657	—	—	68	6 036 331
Zusammen	69 406	34 351 419	46 229	31 294 703	•	•	45 106	4 655 387	—	—	16 212	22 277 608

3. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2020 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... Euro	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Unbeschränkt Steuerpflichtige												
Gewinn- und Verlustfälle												
Insgesamt	107 343	5 893 534	44 722	26 278 589	41 108	- 22 872 451	43 607	3 907 129	—	—	54 627	90 048 952
Verlustfälle												
Weniger als - 5 Mio.	•	•	•	•	•	•	•	•	—	—	•	•
- 5 Mio. bis unter - 1 Mio.	•	•	•	•	•	•	•	•	—	—	•	•
- 1 Mio. bis unter - 500 000	721	- 505 133	•	•	718	- 503 255	•	•	—	—	696	2 682 813
- 500 000 bis unter - 100 000	3 711	- 806 106	•	•	3 707	- 804 555	•	•	—	—	3 533	5 267 760
- 100 000 bis unter - 50 000	3 125	- 222 173	—	—	3 125	- 222 173	—	—	—	—	2 934	1 548 202
- 50 000 bis unter - 25 000	3 973	- 141 182	—	—	3 973	- 141 182	—	—	—	—	3 673	1 604 447
- 25 000 bis unter - 15 000	3 467	- 67 961	—	—	3 467	- 67 961	—	—	—	—	3 243	1 223 824
- 15 000 bis unter - 10 000	2 817	- 34 593	—	—	2 817	- 34 593	—	—	—	—	2 637	307 136
- 10 000 bis unter - 5 000	4 754	- 34 372	—	—	4 754	- 34 372	—	—	—	—	4 486	849 254
- 5 000 bis unter 0	17 650	- 30 478	—	—	17 650	- 30 478	—	—	—	—	16 988	1 483 700
Zusammen	41 123	- 23 163 804	6	1 098	•	•	6	165	—	—	39 065	69 517 289
Gewinnfälle												
0	6 147	—	—	—	•	•	8	483	—	—	2 213	5 406 060
1 bis unter 5 000	16 023	28 270	9 996	16 811	—	—	9 670	2 514	—	—	4 961	563 641
5 000 bis unter 10 000	5 499	39 176	3 451	20 491	—	—	3 300	3 068	—	—	1 758	355 357
10 000 bis unter 15 000	3 767	45 881	2 485	25 388	—	—	2 389	3 803	—	—	1 115	382 812
15 000 bis unter 25 000	5 176	101 202	3 637	60 788	—	—	3 497	9 111	—	—	1 366	341 074
25 000 bis unter 50 000	7 503	269 523	5 708	177 983	—	—	5 540	26 657	—	—	1 565	1 021 289
50 000 bis unter 100 000	7 022	500 417	5 742	366 623	—	—	5 625	54 806	—	—	1 117	568 608
100 000 bis unter 500 000	10 240	2 293 200	9 095	1 904 958	—	—	8 998	285 294	—	—	1 027	2 297 799
500 000 bis unter 1 Mio.	2 157	1 517 918	1 939	1 304 208	—	—	1 928	195 273	—	—	200	855 322
1 Mio. bis unter 5 Mio.	•	•	•	•	—	—	•	•	—	—	178	3 448 662
5 Mio. oder mehr	•	•	•	•	—	—	•	•	—	—	62	5 291 039
Zusammen	66 220	29 057 338	44 716	26 277 491	•	•	43 601	3 906 965	—	—	15 562	20 531 664

3. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2020 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... Euro	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Beschränkt Steuerpflichtige												
Gewinn- und Verlustfälle												
Insgesamt	1 988	4 591 574	1 011	4 935 540	617	– 612 818	1 005	736 135	—	—	825	4 885 180
Verlustfälle												
Weniger als – 5 Mio.	19	– 304 556	—	—	19	– 304 556	—	—	—	—	19	1 400 675
– 5 Mio. bis unter – 1 Mio.	100	– 208 483	—	—	100	– 208 483	—	—	—	—	96	977 886
– 1 Mio. bis unter – 500 000	82	– 59 648	—	—	82	– 59 648	—	—	—	—	77	273 094
– 500 000 bis unter – 100 000	131	– 32 856	—	—	131	– 32 856	—	—	—	—	121	317 351
– 100 000 bis unter – 50 000	57	– 4 194	—	—	57	– 4 194	—	—	—	—	53	141 413
– 50 000 bis unter – 25 000	45	– 1 684	—	—	45	– 1 684	—	—	—	—	41	69 391
– 25 000 bis unter – 15 000	34	– 681	—	—	34	– 681	—	—	—	—	32	38 295
– 15 000 bis unter – 10 000	27	– 330	—	—	27	– 330	—	—	—	—	24	4 690
– 10 000 bis unter – 5 000	28	– 197	—	—	28	– 197	—	—	—	—	25	1 833
– 5 000 bis unter 0	94	– 188	—	—	94	– 188	—	—	—	—	84	37 497
Zusammen	617	– 612 818	—	—	617	– 612 818	—	—	—	—	572	3 262 126
Gewinnfälle												
0	181	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72	187 200
1 bis unter 5 000	153	281	119	214	—	—	116	32	—	—	29	155 428
5 000 bis unter 10 000	70	507	56	386	—	—	56	58	—	—	12	920
10 000 bis unter 15 000	62	747	52	624	—	—	52	94	—	—	9	1 777
15 000 bis unter 25 000	79	1 541	65	1 248	—	—	65	187	—	—	13	23 210
25 000 bis unter 50 000	114	4 146	98	3 383	—	—	95	507	—	—	14	16 808
50 000 bis unter 100 000	121	8 850	104	7 053	—	—	104	1 046	—	—	17	50 402
100 000 bis unter 500 000	280	66 472	224	51 041	—	—	224	7 656	—	—	49	101 001
500 000 bis unter 1 Mio.	90	63 490	76	52 467	—	—	76	7 870	—	—	12	25 672
1 Mio. bis unter 5 Mio.	131	286 241	128	237 080	—	—	128	35 562	—	—	20	315 344
5 Mio. oder mehr	90	4 772 117	89	4 582 044	—	—	89	683 123	—	—	6	745 292
Zusammen	1 371	5 204 392	1 011	4 935 540	—	—	1 005	736 135	—	—	253	1 623 054

3. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2020 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... Euro	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Befreite/partiell Steuerpflichtige												
Gewinn- und Verlustfälle												
Insgesamt	2 340	54 204	502	81 672	525	- 35 422	500	12 287	—	—	866	237 870
Verlustfälle												
Weniger als - 5 Mio.	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
- 5 Mio. bis unter - 1 Mio.	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
- 1 Mio. bis unter - 500 000	7	- 4 964	—	—	7	- 4 964	—	—	—	—	7	19 462
- 500 000 bis unter - 100 000	44	- 8 019	—	—	44	- 7 997	—	—	—	—	42	42 499
- 100 000 bis unter - 50 000	41	- 2 769	—	—	41	- 2 760	—	—	—	—	36	12 754
- 50 000 bis unter - 25 000	67	- 2 353	—	—	67	- 2 321	—	—	—	—	63	10 878
- 25 000 bis unter - 15 000	46	- 919	—	—	46	- 919	—	—	—	—	39	3 386
- 15 000 bis unter - 10 000	40	- 483	—	—	40	- 483	—	—	—	—	38	1 540
- 10 000 bis unter - 5 000	89	- 662	—	—	89	- 662	—	—	—	—	76	2 721
- 5 000 bis unter 0	187	- 378	—	—	187	- 378	—	—	—	—	166	4 793
Zusammen	525	- 35 485	—	—	525	- 35 422	—	—	—	—	469	114 979
Gewinnfälle												
0	873	—	—	—	—	—	—	—	—	—	234	14 326
1 bis unter 5 000	378	809	41	67	—	—	39	47	—	—	82	56 438
5 000 bis unter 10 000	129	958	90	270	—	—	90	40	—	—	26	1 812
10 000 bis unter 15 000	84	1 038	71	571	—	—	71	86	—	—	10	1 570
15 000 bis unter 25 000	109	2 068	93	1 310	—	—	93	196	—	—	13	3 413
25 000 bis unter 50 000	107	3 722	86	2 625	—	—	86	394	—	—	19	11 289
50 000 bis unter 100 000	64	4 268	60	3 425	—	—	60	514	—	—	4	2 626
100 000 bis unter 500 000	55	10 491	45	7 818	—	—	45	1 173	—	—	9	31 416
500 000 bis unter 1 Mio.	9	6 118	9	5 760	—	—	9	864	—	—	—	—
1 Mio. bis unter 5 Mio.	•	•	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—
5 Mio. oder mehr	•	•	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—
Zusammen	1 815	89 689	502	81 672	—	—	500	12 287	—	—	397	122 890

1) Ohne Organgesellschaften.

4. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2020 nach Rechtsformen

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlust- vortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Kapitalgesellschaften	102 275	3 977 686	43 915	24 170 633	39 073	– 22 429 156	42 810	3 593 035	—	—	51 655	83 176 009
davon												
31 Aktiengesellschaften	1 268	– 3 757 915	536	4 463 551	477	– 8 446 117	528	661 885	—	—	718	26 083 915
32 Kommanditgesellschaften auf Aktien	35	871 515	15	876 821	13	– 7 457	15	122 519	—	—	18	244 522
36 Europäische Aktiengesellschaften	44	95 649	•	•	24	– 26 974	•	•	—	—	28	494 393
35 Gesellschaften mit beschränkter Haftung	91 515	6 706 268	40 172	18 629 974	34 207	– 13 906 537	39 191	2 779 493	—	—	45 660	56 229 239
37 Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt)	9 376	62 155	3 176	81 105	4 337	– 41 580	3 060	12 163	—	—	5 209	117 443
39 Sonstige Kapitalgesellschaften (inländischer Rechtsform)	37	15	•	•	15	– 492	•	•	—	—	22	6 496
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	449	691 423	209	687 521	114	– 9 396	203	102 650	—	—	197	400 261
davon												
41 Kreditgenossenschaften (nur an Mitglieder)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42 Genossenschaftliche Zentralkassen (nur an Mitglieder)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43 Landwirtschaftliche Nutzungs- und Verwer- tungs-genossenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44 Realgemeinden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45 Europäische Genossenschaft	11	316	•	•	4	– 21	•	•	—	—	7	250
46 Eingetragene Genossenschaft	298	679 674	141	678 576	75	– 8 083	138	101 308	—	—	121	238 698
49 Sonstige Genossenschaften im Sinn des Genossenschaftsgesetzes	140	11 433	•	•	35	– 1 292	•	•	—	—	69	161 313

4. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2020 nach Rechtsformen

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
davon												
71, 72 Staatsbanken und öffentliche oder unter Staatsaufsicht stehende Sparkassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73 Sonstige Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74 Öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafengebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79 Sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Rechtsformen	6 552	968 442	963	1 262 464	2 300	– 448 360	959	187 800	—	—	3 431	6 202 793
davon												
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	4 026	191 492	564	270 895	1 238	– 101 037	560	39 288	—	—	1 865	416 512
51 Versicherungsvereine und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit	13	71 794	8	122 450	5	– 59 493	8	18 290	—	—	6	62 200
54 Rechtsfähige Stiftung des Privatrechts	110	55 584	39	55 626	23	– 1 415	39	8 000	—	—	32	4 202
59 Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	3 903	64 114	517	92 819	1 210	– 40 129	513	12 998	—	—	1 827	350 110
Personenvereinigungen und Vermögensmassen	932	349 374	131	389 724	281	– 42 565	138	58 870	—	—	400	263 117
61 Nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen	917	349 199	126	389 591	278	– 42 562	133	58 850	—	—	397	263 113
65 Nicht rechtsfähige Stiftung des Privatrechts	15	175	5	133	3	– 3	5	20	—	—	3	5

4. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2020 nach Rechtsformen

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Körperschaften des öffentlichen Rechts²⁾	1 594	427 577	268	601 844	781	– 304 759	261	89 642	—	—	1 166	5 523 164
81 Gebietskörperschaften	1 416	– 221 755	200	47 119	718	– 289 614	194	7 068	—	—	1 078	5 344 546
82 Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	.	.
83 Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	167	649 290	.	.	.	.	.	.	—	—	82	178 052
84 Rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.
85 Nicht rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausländische Rechtsformen	2 395	4 901 760	1 148	5 175 184	763	– 633 778	1 140	772 067	—	—	1 035	5 392 940
davon												
91 Ausländische Kapitalgesellschaften	2 366	4 879 396	1 133	5 154 879	755	– 628 506	1 125	769 022	—	—	1 023	5 372 905
93 Ausländische Rechtsform, die einer Genossenschaft entspricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94 Ausländische Rechtsform, die einer sonstigen juristischen Person des privaten Rechts entspricht	.	.	—	—	.	.	—	—	—	—	.	.
95 Ausländische Rechtsform, die einer Personenvereinigung oder Vermögensmasse i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 5 KStG entspricht	.	.	3	314	—	—	3	47	—	—	—	—
96 Ausländische Körperschaften des öffentlichen Rechts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 Sonstige ausländische Rechtsformen	24	22 199	12	19 990	.	.	12	2 999	—	—	.	.
Insgesamt	111 671	10 539 312	46 235	31 295 801	42 250	– 23 520 691	45 112	4 655 552	—	—	56 318	95 172 002

1) Ohne Organgesellschaften. — 2) Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2020 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Rechtsformen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Bilanzgewinn		62 367	57 432 066	58 038	44 696 829	4 329	12 735 237
Bilanzverlust		42 327	– 49 752 260	38 989	– 46 881 536	3 338	– 2 870 724
Außerbilanzielle Korrekturen							
Betrag nach § 4e Abs. 3 EStG	+/-	99	35 169	93	21 421	6	13 748
Betrag nach § 4f EStG	+/-	43	2 120 273	38	2 107 193	5	13 080
nicht abziehbare Aufwendungen für Rechteüberlassungen nach § 4j Abs. 3 EStG	+	8	8 093	•	•	•	•
nicht ausgleichsfähige Verluste i. S. d. § 15b EStG i. V. mit § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG (ohne Beträge aus Beteiligungen an Personengesellschaften)	+	•	•	•	•	•	•
Verlustverrechnung nach § 15b EStG, ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG (ohne Beträge aus Beteiligungen an Personengesellschaften)	-	—	—	—	—	—	—
nicht ausgleichsfähige Verluste aus gewerblicher Tierzucht/-haltung i. S. des § 15 Abs. 4 Satz 1 EStG i. V. m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG u. des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	+	—	—	—	—	—	—
Verrechnung von Gewinnen aus gewerblicher Tierzucht/-haltung des laufenden Jahres mit dem Verlustvortrag nach § 15 Abs. 4 Satz 2 EStG, ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	-	•	•	•	•	•	•
nicht ausgleichsfähige Verluste aus Termingeschäften i. S. des § 15 Abs. 4 Satz 3 EStG i. V. mit § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	+	9	22 946	•	•	•	•
Verrechnung von Gewinnen aus Termingeschäften des laufenden Jahres mit dem Verlustvortrag und dem Verlustrücktrag aus dem folgenden Veranlagungszeitraum nach § 15 Abs. 4 Satz 3 i. V. mit Satz 2 EStG, ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	-	•	•	•	•	•	•
nicht ausgleichsfähige Verluste als atypisch stiller Gesellschafter i. S. des § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 EStG ggf. i. V. mit § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	+	—	—	—	—	—	—
nicht ausgleichsfähige Verluste als typisch stiller Gesellschafter i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG i. V. mit § 15 Abs. 4 Satz 6 und 8 und § 15a EStG und ggf. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	-	•	•	•	•	•	•
nicht ausgleichsfähige Verluste als typisch stiller Gesellschafter i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG i. V. mit § 15 Abs. 4 Satz 6 und 8 und § 15a EStG und ggf. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	+	•	•	•	•	•	•

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2020 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Rechtsformen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Verrechnung von Gewinnen als typisch stiller Gesellschafter mit dem Verlustvortrag u. dem Verlustrücktrag aus dem folgenden Veranlagungszeitraum nach § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG i. V. mit § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 EStG oder mit dem Verlustrücktrag nach § 15a EStG und ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	-	—	—	—	—	—	—
nicht ausgleichsfähige Verluste i. S. des § 19 Abs. 4 REITG	+	•	•	•	•	•	•
Verlustverrechnung nach § 19 Abs. 4 REITG	-	•	•	•	•	•	•
Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 EStG ggf. i. V. mit § 6c EStG	+	11	2 042	•	•	•	•
Investitionsabzugsbeträge des laufenden Wirtschaftsjahres nach § 7g Abs.1 EStG im Wirtschaftsjahr der Anschaffung/Herstellung Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2017	-	1 695	55 499	1 684	55 234	11	265
im Wirtschaftsjahr der Anschaffung/Herstellung Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2018	+	227	2 434	•	•	•	•
im Wirtschaftsjahr der Anschaffung/Herstellung Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2019	+	307	4 704	307	4 704	—	—
im Wirtschaftsjahr der Anschaffung/Herstellung Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2019	+	633	11 027	628	11 011	5	17
verdeckte Gewinnausschüttungen nach § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG	+	952	408 694	761	312 191	191	96 503
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen (gemäß BMF-Schreiben vom 28.05.2002, BStBl I S. 603)	-	7	5 907 037	•	•	•	•
nicht abziehbare genossenschaftliche Rückvergütungen - verdeckte Gewinnausschüttungen nach R 22 Abs. 13 KStR 2015 (Betrag lt. Zeile 18 der Anlage GR)	+	—	—	—	—	—	—
nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen i. S. des § 8 Abs. 3 Satz 4 KStG	+	11	3 137	•	•	•	•
nicht abziehbare Aufwendungen insgesamt	+	67 463	9 525 586	65 312	7 951 661	2 151	1 573 926
davon							
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke (§ 10 Nr. 1 KStG)		11	187	•	•	•	•
Körperschaftsteuer		53 831	4 082 832	52 221	3 403 407	1 610	679 425
Solidaritätszuschlag		48 894	228 449	47 468	203 711	1 426	24 738
Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge		9 019	379 140	8 683	355 626	336	23 515
Gewerbesteuer ab Erhebungszeitraum 2008		37 422	3 536 848	36 215	3 051 869	1 207	484 979
sonstige Personensteuern (z.B. Vermögensteuer, Erbschaft- u. Schenkungsteuer)		28	3 332	19	- 4 001	9	7 333
nach § 10 Nr. 2 KStG nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge		119	1 142	111	829	8	313
ausländische Personensteuern i. S. des § 10 Nr. 2 KStG		1 242	100 824	1 126	34 128	116	66 697
Nebenleistungen zu den Steuern		11 099	146 586	10 723	106 942	376	39 644

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2020 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Rechtsformen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
die Hälfte der Vergütungen aller Art, die an Mitglieder des Aufsichtsrats, Verwaltungsrats oder andere mit der Überwachung der Geschäftsführung beauftragte Personen gewährt werden (einschließlich des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG und des Solidaritätszuschlags, §10 Nr. 4 KStG)		1 239	39 384	937	33 858	302	5 525
sonstige nicht abziehbare Aufwendungen; insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6 bis 8 EStG, §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO, § 10 Nr. 3 KStG		37 733	894 877	36 714	676 079	1 019	218 798
nicht abziehbare Beitragsrückerstattungen nach § 21 KStG		11	568	.	.	.	.
sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge		13 639	111 416	13 279	88 666	360	22 750
Einlagen der Gesellschafter (§ 8 Abs. 3 Satz 3 KStG), die erfolgswirksam gebucht und bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden (einschl. eines Erhöhungsbetrags i.S. des § 23 Abs. 2 und 3 UmwStG)	-	261	675 041	228	611 011	33	64 029
Einlagen der Gesellschafter (§ 8 Abs. 3 Satz 3 KStG), die erfolgswirksam gebucht, aber nicht bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden	-	23	83 140	.	.	.	.
Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts (§ 4 Abs. 1 Satz 8 zweiter Halbsatz EStG)	-
Investitionszulage (zurückgeforderte Investitionszulage mit negativem Vorzeichen eingetragen)	-	85	6 484	.	.	.	.
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung nach § 12 Abs. 1 KStG, § 16 Abs. 3a EStG	+	22	84 099	.	.	.	.
Sonstige steuerfreie Einnahmen, vermindert um damit im Zusammenhang stehende nicht abzugsfähige Betriebsausgaben gemäß § 3c Abs. 1 EStG	-	186	- 458 322	131	- 479 436	55	21 114
Sachverhalte des UmwStG							
Übernahmegewinn nach § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG	+	59	72 070	59	72 070	—	—
Übernahmegewinne/-verluste nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG	-/+	164	- 4 799 926	158	- 4 784 061	6	- 15 865
im laufenden Wirtschaftsjahr zu versteuernder "Einbringungsgewinn" i. S. des § 22 Abs. 1 UmwStG	+
in einem anderen Wirtschaftsjahr entstandene Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit dem im laufenden Wirtschaftsjahr nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG zu berücksichtigenden Übernahmegewinn/-verlust und/oder zu versteuernden "Einbringungsgewinn I" i. S. des § 22 Abs. 1 UmwStG stehen	-/+	18	2 827	.	.	.	.

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2020 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Rechtsformen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
im laufenden Wirtschaftsjahr entstandene Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit dem in einem anderen Wirtschaftsjahr nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG zu berücksichtigenden Übernahmegewinn/-verlust und/oder zu versteuernden "Einbringungsgewinn I" i. S. des § 22 Abs. 1 UmwStG stehen	+/-	19	7 061	•	•	•	•
Sachverhalte mit Auslandsbezug							
ausländische Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind (ohne Bezüge i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 1, 2, 9 und 10 Buchstabe a EStG aus der Beteiligung an einer ausländischen Körperschaft)	-	481	- 27 465	440	- 305 149	41	277 684
mit den ausländischen Einkünften in Zusammenhang stehende nicht abziehbare inländische Betriebsausgaben	+	74	11 941	51	10 704	23	1 237
nach § 10 AStG anzusetzender Hinzurechnungsbetrag lt. gesonderter (und einheitlicher) Feststellung nach § 18 AStG	+	32	116 574	29	116 475	3	99
auf Antrag nach § 12 Abs. 1 AStG anzurechnende ausländische Steuer lt. gesonderter (und einheitlicher) Feststellung nach § 18 AStG	+	11	2 898	•	•	•	•
auf Antrag nach § 12 Abs. 3 AStG anzurechnende ausländische Steuer lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung nach § 18 AStG (nicht einkommenswirksam)	+	•	•	•	•	•	•
Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG	-/+	133	112 032	88	46 781	45	65 251
Unmittelbare Beteiligungen an anderen Körperschaften							
in einem anderen Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs.2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften im laufenden Wirtschaftsjahr stehen	-/+	24	8 341	•	•	•	•
im laufenden Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs.2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften in einem anderen Wirtschaftsjahr stehen	+/-	45	73 050	•	•	•	•
Anwendung des § 8b KStG und vergleichbarer Vorschriften							
Summe der nach § 8b Abs. 1 steuerfreien Bezüge	+	1 786	7 365 608	1 617	7 242 660	169	122 947
steuerfreier Teil der Beteiligungserträge	+	1 840	7 015 540	1 668	6 898 690	172	116 851
Gewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 KStG	+	1 408	3 120 159	1 362	3 018 175	46	101 985
Gewinne nach § 3 Nr. 41 Buchst. b EStG lt. gesonderter Feststellung nach § 18 AStG	+	56	370 946	•	•	•	•
nicht abziehbare Ausgaben nach § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG	-	1 445	174 555	1 398	169 455	47	5 099
Gewinnminderung i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG	-	1 470	2 688 509	1 423	2 521 527	47	166 983
Gewinne i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG	+	82	24 636	•	•	•	•
Einkommensminderungen bzw. -erhöhungen nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG	-/+	•	•	•	•	•	•

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2020 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Rechtsformen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
nach § 8b Abs. 10 Satz 1 KStG nicht abziehbare Aufwendungen soweit sie sich auf die überlassenen Anteile beziehen	+	•	•	•	•	•	•
fiktive Einnahmen und/oder Bezüge i. S. des § 8b Abs. 10 Satz 2 KStG	+	—	—	—	—	—	—
Beträge i. S. der vorgenannten Zeile, soweit es sich dabei um Bezüge i. S. des § 8b Abs. 1 KStG, auf die § 8b Abs. 4 KStG nicht anzuwenden ist, und/oder um Gewinne i. S. des § 8b Abs. 2 KStG handelt	-	—	—	—	—	—	—
5 % der inländischen Bezüge nach § 8b Abs. 1 bzw. 2 KStG, soweit es sich hierbei um Bezüge aus entliehenen Anteilen i. S. des § 8 Abs. 10 KStG handelt	-	—	—	—	—	—	—
Unmittelbar gehaltene Anteile an Investmentfonds (§ 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG)							
Aktienfonds							
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Aktienfonds i. S. des § 2 Abs. 6 InvStG und Erträge aus dem Ansatz des Teilwerts	+/-	554	67 265	507	57 609	47	9 657
mit den Erträgen lt. Zeile 109 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben, Teilwertabschreibungen und Veräußerungskosten	+	132	37 913	95	33 115	37	4 798
i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Aktienfonds i. S. d. § 2 Abs. 6 InvStG, die den Kapitalanlagen eines Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmens bzw. einem Pensionsfond zuzurechnen sind oder wenn die Voraussetzungen des § 20 Abs. 1 Satz 4 Nr. 2 InvStG erfüllt sind und Erträge aus dem Ansatz des Teilwerts (vor Teilfreistellung)	+/-	21	11 133	16	11 999	5	– 866
mit den Erträgen lt. Zeile 112 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben, Teilwertabschreibungen oder Veräußerungskosten	+	9	7 317	5	7 257	4	60
Mischfonds							
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Mischfonds i. S. des § 2 Abs. 7 InvStG und Erträge aus dem Ansatz des Teilwerts (vor Teilfreistellung)	+/-	306	35 978	295	9 336	11	26 642
mit den Erträgen lt. Zeile 115 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben, Teilwertabschreibungen oder Veräußerungskosten	+	50	25 227	39	4 002	11	21 225
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Mischfonds i. S. des § 2 Abs. 7 InvStG, die den Kapitalanlagen eines Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmens bzw. einem Pensionsfond zuzurechnen sind oder wenn die Voraussetzungen des § 20 Abs. 1 Satz 4 Nr. 2 InvStG erfüllt sind und Erträge aus dem Ansatz des Teilwerts (vor Teilfreistellung)	+/-	7	– 156	•	•	•	•
mit den Erträgen lt. Zeile 118 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben, Teilwertabschreibungen oder Veräußerungskosten	+	•	•	•	•	•	•

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2020 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Rechtsformen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Immobilienfonds i. S. des § 2 Abs. 9 InvStG							
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Immobilienfonds i. S. des § 2 Abs. 9 InvStG und Erträge aus dem Ansatz des Teilwerts (vor Teilfreistellung)	+/-	163	37 413	106	10 491	57	26 922
mit den Erträgen lt. Zeile 121 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben, Teilwertabschreibungen oder Veräußerungskosten	+	60	2 595	10	183	50	2 411
Auslands-Immobilienfonds i. S. d. § 2 Abs. 9 Satz 2 InvStG							
Investmenterträge i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Auslands-Immobilienfonds i. S. d. § 2 Abs. 9 Satz 2 InvStG und Erträge aus dem Ansatz des Teilwerts (vor Teilfreistellung)	+/-	39	– 14	35	– 284	4	270
mit den Erträgen lt. Zeile 125 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben, Teilwertabschreibungen oder Veräußerungskosten	+	12	210	8	111	4	100
Unterschiedsbeträge nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Satz 5 bzw. § 13 Abs. 4a Satz 2 InvStG 2004	+/-	4	– 386	•	•	•	•
Unmittelbar gehaltene Anteile an Spezial-Investmentfonds (§ 20 Abs. 1 Nr. 3a EStG)							
Aktienfonds							
in den Spezial-Investmenterträgen i. S. d. § 34 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG enthaltene Investmenterträge i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Aktienfonds i. S. d. § 2 Abs. 6 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung (vor Teilfreistellung)	+/-	69	19 167	44	2 594	25	16 573
mit den Erträgen lt. Zeile 129 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+	23	1 458	•	•	•	•
in den Spezial-Investmenterträgen i. S. d. § 34 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG enthaltene Investmenterträge i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Aktienfonds i. S. d. § 2 Abs. 6 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung, die den Kapitalanlagen eines Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmens bzw. einem Pensionsfond zuzurechnen sind oder wenn die Voraussetzungen des § 20 Abs. 1 Satz 4 Nr. 2 InvStG erfüllt sind (vor Teilfreistellung)	+/-	9	20 890	6	15 777	3	5 113
Mit den Erträgen lt. Zeile 132 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensänderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+	7	14 986	4	14 928	3	58

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2020 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Rechtsformen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Mischfonds in den Spezial-Investmenterträgen i. S. d. § 34 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG enthaltene Investmenterträge i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Mischfonds i. S. d. § 2 Abs. 7 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung (vor Teilfreistellung)	+/-	31	7 145	26	5 335	5	1 810
mit den Erträgen lt. Zeile 135 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+	4	14	•	•	•	•
in den Spezial-Investmenterträgen i. S. d. § 34 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG enthaltene Investmenterträge i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Mischfonds i. S. d. § 2 Abs. 7 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung, die den Kapitalanlagen eines Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmens bzw. einem Pensionsfond zuzurechnen sind oder wenn die Voraussetzungen des § 20 Abs. 1 Satz 4 Nr. 2 InvStG erfüllt sind (vor Teilfreistellung)	+/-	5	2 364	•	•	•	•
mit den Erträgen lt. Zeile 138 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+	4	606	•	•	•	•
Immobilienfonds i. S. des § 2 Abs. 9 Satz 1 InvStG in den Spezial-Investmenterträgen i. S. d. § 34 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG enthaltene Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Immobilienfonds i. S. des § 2 Abs. 9 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung (vor Teilfreistellung)	+/-	21	4 794	8	15	13	4 779
mit den Erträgen lt. Zeile 141 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+	12	613	•	•	•	•
Auslands-Immobilienfonds i. S. d. § 2 Abs. 9 Satz 2 InvStG in den Spezial-Investmenterträgen i. S. d. § 34 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG enthaltene Investmenterträge i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Auslands-Immobilienfonds i. S. d. § 2 Abs. 9 Satz 2 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung (vor Teilfreistellung)	+/-	5	11	5	11	—	—
mit den Erträgen lt. Zeile 145 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+	—	—	—	—	—	—
Anteile an Spezial-Investmentfonds (§ 20 Abs. 1 Nr. 3a EStG) Steuerbefreiung inländischer Beteiligungseinnahmen nach § 42 Abs. 4 InvStG inländische Beteiligungseinnahmen i. S. d. § 42 Abs. 4 InvStG mit Ermäßigungsanspruch des Spezial-Investmentfonds i. S. d. § 42 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 InvStG lt. Gesonderter und einheitlicher Feststellung	+/-	•	•	•	•	•	•

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2020 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Rechtsformen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
mit den inländischen Beteiligungseinnahmen lt. Zeile 148 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+	—	—	—	—	—	—
Steuerbefreiung inländischer Immobilienerträge und sonstiger inländischer Einkünfte nach § 42 Abs. 5 InvStG							
inländische Immobilienerträge und sonstige inländische Einkünfte i. S. d. § 42 Abs. 5 InvStG mit Ermäßigungsanspruch des Spezial-Investmentfonds i. S. d. § 42 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	+/-	•	•	•	•	•	•
mit den inländischen Immobilienerträgen und sonstigen inländischen Einkünften lt. Zeile 154 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+/-	•	•	•	•	•	•
Anleger-Teilfreistellungsgewinne für laufende Spezial-Investmenterträge							
steuerfreie Anleger-Teilfreistellungsgewinne bei Spezial-Investmenterträgen i. S. d. § 34 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG für Anleger, die dem KStG unterliegen	+	8	461	•	•	•	•
steuerfreie Anleger-Teilfreistellungsgewinne bei Spezial-Investmenterträgen i. S. d. § 34 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in den Fällen des § 20 Abs. 1 Satz 4 InvStG	-	•	•	•	•	•	•
Veräußerung und Teilwertab- und -zuschreibung							
positiver/negativer Anleger-Abkommensgewinn nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 (gegebenenfalls i. V. m. § 49 Abs. 1 Satz 2) InvStG	+/-	6	54	•	•	•	•
positiver/negativer Anleger-Teilfreistellungsgewinn nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 (ggf. i. V. m. § 49 Abs. 1 Satz 2) InvStG für Anleger, die dem KStG unterliegen	+/-	17	- 5 837	9	- 242	8	- 5 594
positiver/negativer Anleger-Teilfreistellungsgewinn nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 (ggf. i. V. m. § 49 Abs. 1 Satz 2) InvStG in den Fällen des § 20 Abs. 1 Satz 4 und 5 InvStG	+/-	4	466	•	•	•	•
Gewinnkorrekturen bei Organshaft							
negative Einkünfte, soweit sie in einem ausländischen Staat i. R. d. Besteuerung des Organträgers, der Organgesellschaft oder einer anderen Person berücksichtigt werden (§ 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 KStG), soweit diese in den vorstehenden Beträgen enthalten sind	+	—	—	—	—	—	—
Neutralisierung der im bilanziellen Ergebnis des Organträgers aufgrund der Organshaft berücksichtigten Werte	+/-	950	- 13 050 139	905	- 13 327 869	45	277 730
Zinsschranke							
Zinsaufwendungen i. S. d. § 4h Abs. 3 Satz 2 und 4 EStG des laufenden Wirtschaftsjahres	+	966	17 494 028	891	13 097 796	75	4 396 231
nach Anwendung des § 4h EStG i.V. mit § 8 Abs.1, § 8a KStG (Zinsschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen	-	955	16 415 999	884	12 168 534	71	4 247 465

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2020 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Rechtsformen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Abzug ausländischer Steuern							
abzuziehende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KStG i. V. mit § 34c Abs. 2 EStG	-	364	36 870	350	34 131	14	2 739
abzuziehende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KStG i. V. mit § 34c Abs. 3 EStG	-	66	6 003	•	•	•	•
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/ Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen i. S. des § 2a Abs. 1 EStG							
nicht zu berücksichtigende negative Einkünfte/ Gewinnminderungen nach § 2a Abs. 1 EStG	+	12	6 155	12	6 155	—	—
Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	-	3	428	3	428	—	—
Abzuziehende Kapitalertragsteuer nach § 36a Abs. 1 Satz 3 EStG	-	11	3 843	8	3 841	3	3
Nach § 8 Abs. 1 und 2 sowie § 10 InvStG steuerfreie Einkünfte, die keinem Steuerabzug unterliegen	+/-	34	83 353	—	—	34	83 353
Sanierungserträge nach § 3a EStG							
Betriebsvermögensmehrungen oder Betriebseinnahmen aus einem Schuldenerlass zum Zwecke einer unternehmensbezogenen Sanierung i. S. von § 3a Abs. 2 EStG (Sanierungsertrag)	-	12	512 210	12	512 210	—	—
mit dem steuerfreien Sanierungsertrag in unmittelbarem wirtschaftlichem Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen oder Betriebsausgaben i. S. des § 3c Abs. 4 EStG des Sanierungsjahres	+	6	24 224	6	24 224	—	—
mit einem in einem anderen Veranlagungszeitraum steuerfreien Sanierungsertrag i. S. des § 3a Abs. 1 EStG in unmittelbarem wirtschaftlichem Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen oder Betriebsausgaben i. S. des § 3c Abs. 4 EStG des laufenden Veranlagungszeitraumes	+	•	•	•	•	•	•
Summe der Einkünfte		111 633	1 486 236	102 245	– 4 815 272	9 388	6 301 508
Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte							
Freibetrag für Land- und Forstwirtschaft (§ 13 Abs. 3 EStG)	-	9	8	—	—	9	8
Zuwendungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	13 987	94 700	13 436	70 889	551	23 811
Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 i. V. mit § 52 Abs. 2 Satz 3 und 4 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AuslInvG	+	4	3 093	4	3 093	—	—
nach § 8c KStG nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraumes (gegebenenfalls i. V. m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG)	+	312	20 905	•	•	•	•
korrigierte zuzurechnende Einkommen der Organgesellschaften	+/-	959	8 834 699	913	8 550 941	46	283 758

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2020 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Rechtsformen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft: Wegfallender Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums nach § 15 Abs. 3, § 16 UmwStG	+	—	—	—	—	—	—
Minderung des laufenden Verlustes des Sanierungsjahres des zu sanierenden Unternehmens nach § 3a Abs. 3 Satz 2 Nr. 8 EStG	+	6	289 027	6	289 027	—	—
Minderung des ausgleichsfähigen Verlustes aus allen anderen Einkunftsarten des Veranlagungszeitraumes, in dem das Sanierungsjahr endet nach § 3a Abs. 3 Satz 2 Nr. 9 EStG	+	—	—	—	—	—	—
Korrekturen nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG							
übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechts-trägers im Rückwirkungszeitraum aus eigenen Übernahmen	-	6	495	6	495	—	—
übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechts-trägers im Rückwirkungszeitraum lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung einer Personengesellschaft	-
im Einkommen der OG enthaltene übernommene Einkünfte im Rückwirkungszeitraum nach § 14 Abs.5 KStG (Summe der Beträge lt. Zeile 27 aller Anlagen OT)	-	—	—	—	—	—	—
nach § 2 Abs.4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähiger Verlust des überneh-menden Rechtsträgers	+	—	—	—	—	—	—
Gesamtbetrag der Einkünfte		111 671	10 539 312	102 275	3 977 686	9 396	6 561 626
Summe der negativen Gesamtbeträge aus den einzelnen Sparten	+	29	298 714	29	298 714	—	—
maßgeblicher Gesamtbetrag der Einkünfte in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG		29	47 853	29	47 853	—	—
Ermittlung des zu versteuernden Einkommens							
Verlustabzug aufgrund der Verrechnung mit dem Verlustvortrag (nicht in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG)	-	20 878	2 633 872	19 481	2 159 413	1 397	474 459
Verlustabzug aufgrund der Verrechnung mit dem Verlustvortrag (in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG)	-	14	8 418	14	8 418	—	—
Verlustabzug aufgrund eines Verlustrücktrags aus dem folgenden Veranlagungszeit-raum, gegebenenfalls unter Berücksichtigung des § 2 Abs. 4 Satz 3 UmwStG und des § 3a Abs. 3 Satz 2 Nr. 12 Satz 2 EStG (nicht in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG)	-	4 631	348 212	4 473	303 709	158	44 503
Verlustabzug aufgrund eines Verlustrücktrags aus dem folgenden Veranlagungszeit-raum, gegebenenfalls unter Berücksichtigung des § 2 Abs. 4 Satz 3 UmwStG und des § 3a Abs. 3 Satz 2 Nr. 12 Satz 2 EStG (in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG)	-
Abzugsbetrag nach § 10g EStG: Davon ab: Abzugsbetrag nach § 10 g EStG (Abzug höchstens bis auf 0 Euro)	-

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2020 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Rechtsformen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Betrag nach § 6 Abs. 5a Satz 4 und 5 KStG (Rechtsfähige Pensions-, Sterbe-, Kranken- und Unterstützungskassen)	-	41	570	8	12	33	558
Einkommen i. S. des § 8 Abs. 1 Satz 3 KStG (inländische öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten)	+	—	—	—	—	—	—
Einkommen		111 671	7 781 732	102 275	1 741 476	9 396	6 040 256
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	-	1 862	6 622	—	—	1 862	6 622
zu versteuerndes Einkommen		88 485	7 775 110	82 988	1 741 476	5 497	6 033 634
Ermittlung der verbleibenden Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		46 233	31 293 727	43 915	24 170 633	2 318	7 123 095
davon							
mit 15 % zu versteuern	
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern	
Höhe der Steuerschuld insgesamt		45 117	4 694 037	42 825	3 625 574	2 292	1 068 463
davon							
mit 15 % zu versteuern	
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern	
anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	-	404	39 160	352	32 536	52	6 625
KSt-Erhöhungsbetrag aufgrund von Ausschüttungen (§ 38 Abs.2 KStG)	+	—	—	—	—	—	—
bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen (50 % der Zuwendungen an Parteien)	+
nachzuholender Steuerabzug bei Investmentfonds nach § 6 Abs. 3 und 5 i. V. mit § 7 InvStG	-	8	483	—	—	8	483
positive festgesetzte Körperschaftsteuer		45 112	4 655 552	42 810	3 593 035	2 302	1 062 517
negative festgesetzte Körperschaftsteuer		—	—	—	—	—	—
anzurechnende Kapitalertragsteuer	-	11 657	1 080 211	10 840	958 653	817	121 558
Steuerabzugsbetrag nach § 50a Abs. 7 EStG	-	8	24 749	—	—	8	24 749
positive verbleibende Körperschaftsteuer		44 540	4 196 815	42 325	3 216 717	2 215	980 098
negative verbleibende Körperschaftsteuer		5 639	- 646 224	5 098	- 582 336	541	- 63 888
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		44 813	256 056	42 530	197 617	2 283	58 438
anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	-	6 385	59 591	5 818	52 908	567	6 683
verbleibender Solidaritätszuschlag		47 457	196 464	44 911	144 709	2 546	51 755

1) Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften. — 2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

6. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2020 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
A Land - und Forstwirtschaft; Fischerei	257	3 972	91	17 766	93	– 16 014	87	2 665	—	—	128	178 850
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	84	– 228 671	37	27 847	29	– 258 820	36	4 174	—	—	44	332 603
C Verarbeitendes Gewerbe	8 123	2 687 319	3 565	2 852 759	2 933	– 851 343	3 443	423 614	—	—	4 133	9 219 871
D Energieversorgung	714	381 169	293	387 645	235	– 29 422	287	58 146	—	—	340	332 241
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung	815	105 867	293	139 065	309	– 48 582	285	20 860	—	—	484	758 573
F Baugewerbe	9 434	918 466	5 109	967 245	2 465	– 175 928	4 985	145 071	—	—	3 503	1 464 241
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	17 124	2 338 709	6 890	2 807 460	6 433	– 737 010	6 701	420 038	—	—	9 160	6 005 657
H Verkehr und Lagerei	2 870	– 6 348 507	1 312	339 014	972	– 6 569 066	1 274	50 851	—	—	1 336	7 943 924
I Gastgewerbe	3 468	– 259 321	908	72 691	1 646	– 357 895	880	10 903	—	—	2 153	1 219 418
J Information und Kommunikation	8 027	814 682	3 299	1 065 919	3 219	– 414 487	3 202	157 892	—	—	4 243	4 195 935
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10 755	296 813	4 225	10 490 370	4 781	– 10 817 663	4 168	1 551 541	—	—	5 964	34 464 211
L Grundstücks- und Wohnungswesen	8 946	1 224 778	3 300	1 491 570	4 087	– 572 704	3 210	223 156	—	—	5 169	5 723 016
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	23 188	5 033 219	11 090	6 068 218	8 434	– 1 375 476	10 875	908 082	—	—	10 813	7 322 537
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6 480	423 925	2 626	794 559	2 514	– 441 274	2 550	117 432	—	—	3 207	1 476 418
P Erziehung und Unterricht	982	– 25 842	301	37 226	400	– 69 899	296	5 584	—	—	508	765 234
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2 480	183 161	984	313 652	732	– 156 547	963	47 032	—	—	1 032	1 333 935
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 478	– 24 619	567	115 035	1 029	– 155 879	551	16 450	—	—	1 388	1 816 540
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4 501	6 902	954	240 504	1 604	– 275 952	931	35 836	—	—	2 258	8 893 343
Nicht zuordenbar ²⁾	945	3 007 290	391	3 067 258	335	– 196 731	388	456 227	—	—	455	1 725 456
Insgesamt	111 671	10 539 312	46 235	31 295 801	42 250	– 23 520 691	45 112	4 655 552	—	—	56 318	95 172 002

1) Ohne Organgesellschaften. — 2) Bei allen Körperschaftsteuerpflichtigen: Die Wirtschaftszweigangabe wird nur bei unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen geprüft.

**7. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾²⁾
in Hessen 2020 nach Art der Steuerpflicht**

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht							
	insgesamt		davon					
			unbeschränkt Steuerpflichtige		beschränkt Steuerpflichtige		Befreite/partiell Steuerpflichtige	
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Bilanzgewinn	62 367	57 432 066	60 245	48 069 013	1 182	9 221 699	940	141 354
Bilanzverlust	42 327	– 49 752 260	41 172	– 48 388 274	625	– 1 299 812	530	– 64 174
Gesamtbetrag der nicht abzieh- baren Aufwendungen ggf. ab- züglich Erstattungen	67 463	9 525 586	66 348	8 634 027	692	842 130	423	49 429
Summe der Einkünfte	111 633	1 486 236	107 307	– 3 181 516	1 986	4 608 461	2 340	59 291
Freibetrag für Land- und Forst- wirte	9	8	•	•	•	•	•	•
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	13 987	94 700	13 824	85 887	118	3 621	45	5 193
Beim Organträger: dem Organ- träger zuzurechnendes Einkom- men der Organgesellschaft	959	8 834 699	950	8 848 035	•	•	•	•
Gesamtbetrag der Einkünfte	111 671	10 539 312	107 343	5 893 534	1 988	4 591 574	2 340	54 204
Verlustabzug								
aus dem Verlustvortrag	20 878	2 633 872	20 393	2 398 857	258	230 585	227	4 431
aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	4 631	348 212	4 542	310 252	62	37 625	27	336
Einkommen	111 671	7 781 732	107 343	3 410 423	1 988	4 322 772	2 340	48 537
Freibetrag § 24 oder § 25 KStG	1 862	6 622	1 249	4 286	10	50	603	2 287
Zu versteuerndes Einkommen								
positiv	46 235	31 295 801	44 722	26 278 589	1 011	4 935 540	502	81 672
negativ	42 250	– 23 520 691	41 108	– 22 872 451	617	– 612 818	525	– 35 422
Berechnung der Körperschaft- steuer								
Höhe der mit 15 % zu ver- steuernden Einkommensteile	46 235	31 295 771	44 722	26 278 559	1 011	4 935 540	502	81 672
Höhe der Steuerschuld der mit 15 % belasteten Einkommens- teile	45 119	4 694 344	43 615	3 941 763	1 005	740 330	499	12 251
Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	404	39 160	391	34 965	13	4 196	—	—
Körperschaftsteuererhöhungs- betrag aufgrund von Ausschüt- tungen (§ 38 Abs.2 KStG)	—	—	—	—	—	—	—	—
Festgesetzte Körperschaftsteuer								
positiv	45 112	4 655 552	43 607	3 907 129	1 005	736 135	500	12 287
negativ	—	—	—	—	—	—	—	—
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	11 665	1 104 960	11 398	1 024 062	120	79 601	147	1 298
Verbleibende Körperschaftsteuer								
positiv	44 540	4 196 815	43 081	3 507 196	966	677 406	493	12 213
negativ	5 639	– 646 224	5 451	– 624 129	79	– 20 871	109	– 1 224
Solidaritätszuschlag								
Festgesetzter Solidaritäts- zuschlag	44 813	256 056	43 317	214 892	999	40 487	497	676
Anzurechnender Solidaritätszu- schlag zur Kapitalertragsteuer	6 385	59 591	6 200	56 510	92	3 010	93	71
Verbleibender Solidaritätszu- schlag	47 457	196 464	45 875	158 382	1 025	37 477	557	605

1) Verkürzte Darstellung. — 2) Ohne Organgesellschaften.

8. Entwicklung des verbleibenden Verlustvortrags der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾²⁾ in Hessen 2020 nach Art der Steuerpflicht

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht							
	insgesamt		davon					
			unbeschränkt Steuerpflichtige		beschränkt Steuerpflichtige		Befreite/partiell Steuerpflichtige	
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres	51 064	75 070 454	49 555	70 298 669	772	4 554 398	737	217 387
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	42 253	23 520 827	41 110	22 872 512	618	612 830	525	35 485
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Million Euro)	5 394	557 745	5 207	508 836	83	38 336	104	10 572
Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger: Im Betrag lt. Zeile 22 der Anlage Verluste enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum (vgl. § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG)	7	495	7	495	—	—	—	—
Verlustvortrag maximal 1 Million Euro des Gesamtbetrags der Einkünfte	20 878	1 152 994	20 393	1 076 098	258	72 466	227	4 431
Abzug von 60 % des 1 Million Euro des Gesamtbetrags der Einkünfte übersteigenden Betrages	333	1 480 879	294	1 322 759	39	158 119	—	—
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge	20 878	2 633 872	20 393	2 398 857	258	230 585	227	4 431
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	56 318	95 172 002	54 627	90 048 952	825	4 885 180	866	237 870

1) Verkürzte Darstellung. — 2) Ohne Organgesellschaften.

9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2020 nach Verwaltungsbezirken

AGS	Verwaltungsbezirk	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
				positiv		negativ		positiv		negativ			
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
06411000	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3 110	451 175	1 259	672 809	1 253	- 278 471	1 221	100 028	—	—	1 638	1 895 707
06412000	Frankfurt am Main, Stadt	23 203	- 6 081 985	8 148	11 036 550	10 210	- 17 994 480	7 944	1 644 106	—	—	13 205	49 562 019
06413000	Offenbach am Main, Stadt	2 239	184 116	906	293 674	829	- 124 874	883	44 037	—	—	1 114	1 549 328
06414000	Wiesbaden, Landeshauptstadt	5 639	1 171 514	2 200	1 281 575	2 152	- 291 000	2 143	191 521	—	—	2 888	3 237 645
06431000	Landkreis Bergstraße	3 897	592 010	1 763	655 305	1 366	- 115 843	1 708	97 582	—	—	1 911	828 698
06432000	Landkreis Darmstadt-Dieburg	4 072	410 123	1 742	508 197	1 530	- 144 868	1 693	76 045	—	—	2 038	903 002
06433000	Landkreis Groß-Gerau	3 589	641 057	1 612	601 710	1 294	- 342 955	1 576	89 561	—	—	1 723	9 754 319
06434000	Hochtaunuskreis	6 343	1 165 057	2 400	1 351 463	2 743	- 306 932	2 334	193 453	—	—	3 594	2 916 411
06435000	Main-Kinzig-Kreis	6 322	1 004 434	2 801	1 135 626	2 248	- 230 988	2 723	166 691	—	—	3 020	959 179
06436000	Main-Taunus-Kreis	5 910	1 946 152	2 319	2 511 550	2 516	- 687 828	2 272	376 556	—	—	3 210	3 926 192
06437000	Odenwaldkreis	1 052	51 814	455	77 773	367	- 34 257	434	11 620	—	—	502	250 845
06438000	Landkreis Offenbach	7 563	743 413	3 050	1 268 658	2 973	- 658 863	2 969	190 080	—	—	3 946	4 745 063
06439000	Rheingau-Taunus-Kreis	2 848	292 339	1 172	353 496	1 078	- 103 548	1 144	52 546	—	—	1 449	606 808
06440000	Wetteraukreis	4 351	511 263	1 854	564 709	1 620	- 144 294	1 814	84 312	—	—	2 224	1 291 009
06400000	Regierungsbezirk Darmstadt	80 138	3 082 482	31 681	22 313 097	32 179	- 21 459 200	30 858	3 318 136	—	—	42 462	82 426 223
06531000	Landkreis Gießen	3 643	465 066	1 664	497 098	1 271	- 85 057	1 625	74 426	—	—	1 720	924 640
06532000	Lahn-Dill-Kreis	3 338	419 332	1 659	701 196	1 103	- 354 484	1 625	101 798	—	—	1 446	1 408 874
06533000	Landkreis Limburg-Weilburg	2 512	251 905	1 207	288 789	853	- 62 013	1 172	43 267	—	—	1 109	414 236
06534000	Landkreis Marburg-Biedenkopf	2 412	252 116	1 218	271 368	744	- 52 393	1 191	40 462	—	—	1 049	648 335
06535000	Vogelsbergkreis	1 207	108 313	590	158 905	393	- 64 458	578	23 826	—	—	525	190 346
06500000	Regierungsbezirk Gießen	13 112	1 496 732	6 338	1 917 356	4 364	- 618 405	6 191	283 778	—	—	5 849	3 586 432
06611000	Kassel, documenta-Stadt	2 926	- 47 343	1 296	534 192	1 017	- 455 736	1 260	79 337	—	—	1 356	1 284 830
06631000	Landkreis Fulda	3 328	420 405	1 756	414 386	1 008	- 76 081	1 719	62 105	—	—	1 366	379 087
06632000	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	1 160	146 625	538	160 179	379	- 24 080	527	23 855	—	—	526	334 071
06633000	Landkreis Kassel	2 347	133 474	1 068	156 297	788	- 73 958	1 042	23 404	—	—	1 083	902 888
06634000	Schwalm-Eder-Kreis	1 610	314 847	730	335 601	518	- 36 015	719	49 420	—	—	731	347 667
06635000	Landkreis Waldeck-Frankenberg	1 702	296 089	828	391 623	541	- 112 457	810	58 719	—	—	774	574 226
06635000	Werra-Meißner-Kreis	1 020	50 222	487	55 859	314	- 16 520	481	8 374	—	—	480	213 529
06600000	Regierungsbezirk Kassel	14 093	1 314 320	6 703	2 048 136	4 565	- 794 846	6 558	305 214	—	—	6 316	4 036 297
06000000	Hessen	107 343	5 893 534	44 722	26 278 589	41 108	- 22 872 451	43 607	3 907 129	—	—	54 627	90 048 952
	davon												
	kreisfreie Städte	37 117	- 4 322 523	13 809	13 818 801	15 461	- 19 144 561	13 451	2 059 029	—	—	20 201	57 529 529
	Landkreise	70 226	10 216 057	30 913	12 459 788	25 647	- 3 727 890	30 156	1 848 100	—	—	34 426	32 519 424

1) Ohne Organgesellschaften.